

Adrian Müller gewann erneut

Am traditionellen Verbandschiessens March-Höfe-Einsiedeln platzierte sich Adrian Müller (PS am Etzel, Pfäffikon) erneut an der Spitze der Rangliste. Ebenso beanspruchte Müller im A-Match den Sieg für sich. Im B-Match standen Susanne Marty (PS Einsiedeln) und im C-Match Vito Iapello (PS am Etzel, Pfäffikon) auf dem Siegerpodest.

Von Paul Diethelm

Schiessen. – Während der Verbands-wettkampf der Gewehrschützen erst in der zweiten Hälfte des Monats Juni, diesmal in der «Chällen» Schübelbach, ausgetragen wird, haben die Pistolenschützen aus den Bezirken March, Höfe und Einsiedeln das Programm bereits absolviert. Dieses Jahr oblag die Organisation und Durchführung auf die Distanzen 50 m und 25 m den Pistolenschützen am Etzel, Pfäffikon. Mit Ausnahme des B-Matches,



Otto Koller (links) und Vito Iapello (beide PS Pfäffikon) bei konzentrierter Schussabgabe. Bild Paul Diethelm

welcher von Susanne Marty (PS Einsiedeln) für sich entschied, gehören die Sieger des A-Matches (Adrian Müller), des C-Matches (Vito Iapello), des Sektionsstichs 25 m (Adrian Müller) und des Sektionsstichs 50 m (Daniel

Bernd) alle den Pistolenschützen am Etzel aus Pfäffikon an.

ISSF gab Vorschriften vor

Beim anspruchsvollen Programm galt es im A-Match, auf die Distanz 50 m 30 Schuss in drei Passen auf Scheibe PP 10/50 cm zu absolvieren. Der B-Match, ebenfalls auf die Distanz 50 m, ist aufgeteilt in 15 Schuss Präzision in drei Serien zu je fünf Schuss und im zweiten Teil – im Seriefire – galt es, 15 Schuss in drei Serien zu je fünf Schuss in 30 Sekunden ins Ziel zu bringen. Im C-Match auf Distanz 25 m waren im Präzisionsprogramm 15 Schuss in drei Serien zu je fünf Schuss zu absolvieren, und im Schnellfeuerprogramm ebenfalls 15 Schuss in drei Serien zu je fünf Schuss, jedoch in 3/7 Sekunden pro Serie.

Der eigentliche Verbands-wettkampf 50 m setzte sich zusammen aus zehn Schuss Einzelfeuer auf Scheibe P 10; im Verbands-wettkampf 25 m waren 15 Schuss in Serien zu je 5 Schuss in 50, 40 und 30 Sekunden auf Scheibe ISSF 89 abzugeben.

SCHIESSEN

Verbandsschiessen March-Höfe-Einsiedeln

A-Match (50 m mit FP)

265 Punkte: Adrian Müller (PS Pfäffikon). **264:** Mario Mächler (PS Lachen-Altendorf). **263:** Vito Iapello (PS Pfäffikon). **246:** Walter Züger (PS Lachen-Altendorf).

B-Match (50 m mit RF/OP)

281 Punkte: Susanne Marty (PS Einsiedeln). **279:** Adrian Müller (PS Pfäffikon). **277:** Noldi Kälin (PS Einsiedeln). **273:** Köbi Fässler (PS Einsiedeln). **271:** Vito Iapello (PS Pfäffikon). **270:** Mario Mächler (PS Lachen-Altendorf). **268:** Sepp Lagler (PS Einsiedeln). **266:** Paul Kümin sen. (PS Pfäffikon). **265:** Ueli Sandmeier (PS Pfäffikon). **262:** Otto Koller (PS Pfäffikon).

C-Match (25 m mit RF, CF und OP)

281 Punkte: Vito Iapello (PS Pfäffikon). **277:** Walter Gisler (PS Pfäffikon) und Sepp Lagler (PS Einsiedeln). **274:** Hans-Ueli Flühler (PS Pfäffikon). **269:** Paul Kümin jun. (PS Pfäffikon). **262:** Otto Koller (PS Pfäffikon). **257:** Paul Kümin sen. (PS Pfäffikon).

Kombination Sektionsstich 50 m/25 m

246 Punkte: Adrian Müller (PS Pfäffikon). **241:** Paul Kümin sen. (PS Pfäffikon) und Sepp Lagler (PS Einsiedeln). **240:** Daniel Bernd und Vito Iapello (beide PS Pfäffikon). **239:** Susanne Marty (PS Einsiedeln) und Mario Mächler (PS Lachen-Altendorf). **236:** Walter Züger (PS Lachen-Altendorf) und Fred Meister (PS Pfäffikon). **235:** Noldi Kälin und Köbi Fässler (je PS Einsiedeln). Bruno Jäggi (PS Lachen-Altendorf), Sead Jukic (PS Pfäffikon). **234:** Otto Koller und Paul Kümin jun. (je PS Pfäffikon). **231:** Ueli Sandmeier und Hans-Ueli Flühler (je PS Pfäffikon).

Sektionsrangliste (25 m)

1. PS am Etzel Pfäffikon 146.479 Punkte. 2. PS Einsiedeln 142.280. 3. PS Lachen-Altendorf 87.625.

Sektionsrangliste (50 m)

1. PS am Etzel, Pfäffikon 95.470 Punkte. 2. PS Einsiedeln 90.517. 3. PS Lachen-Altendorf 87.375.

Drei Podestplätze am Glarner Verbandsturntag

Beinahe schon traditionell ist die Teilnahme des Turnvereins Reichenburg am Glarner Verbandsturntag.

Turnen. – Der Glarner Verbandsturntag hat mittlerweile einen festen Platz im Jahresprogramm des Turnvereins Reichenburg eingenommen. Am Samstag nahm der TVR den kurzen Weg nach Niederurnen auf sich, um den ersten Wettkampf der laufenden Saison in Angriff zu nehmen.

Aufgrund einiger Absenzen mussten die Turnfestdisziplinen Steinheben, 800-Meter-Lauf sowie Gymnastik Kleinfeld vorerst auf ihren Einsatz warten. Gespannt durfte man hingegen auf die Vorführung in der Gymnastik Bühne sein, welche unter der neuen Leitung von Cornelia Mettler und Laura Farisè eine zum Teil neue Wettkampfübung zeigten. Zwei solid geturnte Darbietungen, die mit viel Freude und Ausdruck geturnt wurden, brachten auf Anhieb die hohen Noten von 9,56 und 9,65 ein, was den klaren Sieg in der Kategorie Gymnastik und Team-Aerobic bedeutete.

Grosses Hochsprung-Potenzial

Ein junges Team von sieben Turnern trat in der Disziplin Hochsprung an. Mit einer Höhe von 1,75 m gelangen



Die Schleuderballer des TV Reichenburg durften sich mit dem zweiten Platz zufrieden zeigen. Bild zvg

Luca Farisè und dem jungen Marco Mettler die höchsten Sprünge. Auch die anderen Hochspringer konnten mit guten Sprüngen überzeugen. Die Durchschnittshöhe betrug am Schluss 1,64 Meter, was in der Endabrechnung

die Note 8,36 und den achten Rang in den leichtathletischen Disziplinen ergab. Die Resultate zeigen auf, dass in Reichenburger Turnern in dieser Sparte viel Potenzial steckt, welches mit einem intensiveren Trainingsein-

satz sicher die verdienten Lorbeeren einbringen würde.

Einen weiteren Podestplatz heimste das Schleuderteam ein. Auch dieses verhältnismässig junge Team war mit vollem Einsatz dabei und erzielte mit einer Durchschnittshöhe von 46,74 Metern die Note 8,93, was hinter dem TV/DTV Niederurnen den zweiten Platz bedeutete. Einmal mehr erreichte Luca Farisè mit 56,06 Meter die Bestweite, knapp vor Markus Kistler, dem mit 53,39 Metern ebenfalls ein Wurf über die Maximalpunktzahl (51 Meter) gelang.

Nächster Einsatz in Buttikon

Den Abschluss des Wettkampftages machten die Sprinter in der Pendelstafette. Die vier Turnerinnen und acht Turner unter der Leitung von Nicolas Rast ersprinteten die Schlussnote 8,76, woraus der dritte Podestplatz resultierte.

Die Turnerschar aus Reichenburg freute sich über die gezeigten Leistungen und die Podestplätze, wohlwissend, dass in allen Disziplinen noch viel turnerisches Potenzial steckt, das es im weiteren Wettkampftage optimal abzurufen gilt. Der nächste Vergleich steht bereits am Samstag an den Kantonalen Vereinsmeisterschaften in Buttikon-Schübelbach an. (dm)

Jahr eins nach dem «Eidgenössischen»

Am Wochenende wird in Buttikon die Turnersaison lanciert. Auf einer Doppelseite blickt unsere Zeitung in der morgigen Ausgabe auf die Ziele und Wünsche der Ausserschwyz Turnvereine an den diesjährigen Turnfesten voraus.

Turnen. – Nach dem Eidgenössischen Turnfest vom vergangenen Jahr im Berner Seeland beginnt für die Turnvereine eine neue Phase. In den schätzbaren Disziplinen Gymnastik, Team-Aerobic und im Geräteturnen wurden heuer von den Ausserschwyz Turnvereinen viele komplett neue Vorführungen einstudiert. Auch in der Disziplinenwahl in den wertbaren Disziplinen hat es Änderungen gegeben.

Ein Eidgenössisches Jahr ist oft das letzte eines amtierenden Oberturners. Auffallend ist aber, dass der Grossteil der Turnvereine aus March und Höfen weiterhin unter der Leitung jener Oberturner stehen, die ihren Verein bereits an das ETF in Biel geführt haben. Eine weitere Parallele zeigt sich bei der Wahl der Turnfeste. Bis auf Altendorf, Lachen und Sieben haben sich sämtliche restlichen Turnvereine für einen Start am grössten Turnfest des Jahres, dem Appenzeller Kantonalturnfest, entschieden.

Details zu den Zielen und Plänen der regionalen Turnvereine finden sich in der morgigen Ausgabe des «March-Anzeiger» und «Höfner Volksblatt». In Zusammenarbeit mit den Vereinen wurde eine grosse Vorschau erarbeitet. (asz)

Lachner Seeanlage wird zur Beachvolleyball-Arena

In knapp zwei Wochen wird der Seeplatz Lachen bereits zum neunten Mal in eine Volleyball-Arena verwandelt.

Volleyball. – Vom 13. bis 15. Juni sind die Lachner Seeanlagen Schauplatz des bereits neunten Beachvolleyball-Grümpis, das vom Volleyballclub March durchgeführt wird. Dank der Gemeinde Lachen, welche den Anlass ein weiteres Mal ermöglicht und unterstützt, lebt der Kampfgeist erneut in unschlagbarer Kulisse auf. Begeisterte Spielerinnen und Spieler kämpfen in einer freundschaftlichen Atmosphäre um die besten Plätze. Sie freuen sich auf ein feuriges Publikum, welches sie durch ihre Begeisterung zu Höchstleistungen anspornt.

Fehlen darf auf keinen Fall das Bank-Linth-Spiel, bei dem es um Glück und Geschicklichkeit geht. Teilnehmen darf jede und jeder, ob Spieler oder Zuschauer, ob gross oder klein. Der Anlass findet Samstag und



OK mit Sponsoren: (v. l.) Sabrina De Simoni (OKP), Markus Suter (Bank Linth), Karin Röthlisberger (Mobiliar Versicherung), Maria Stählin (Genossenrätin), Daniel Schöni (OK), Sabrina Wyss (OK), Roman Hörler (OK), Claudia Nigsch (OK) und Markus Cotti (Bank Linth). Bild zvg

Sonntag über den Tag verteilt zwischen den vielen Volleyballpartien statt.

Für das kulinarische Wohl ist ebenfalls gesorgt. Der VBC March verwöhnt die Anwesenden mit Pasta und vom Grill, mit selbst gebackenen Kuchen sowie gekühlten Getränken jeglicher Art. (eing)

In diesen Kategorien wird gespielt

Freitag: Beach-Fun-Night
Samstag: Mixed
Sonntag: Damen, Herren

Wer an diesem Event teilnehmen will, kann sich noch bis morgen Donnerstag auf der Internetseite des Volleyballclubs anmelden. (eing)

www.vbcmarch.ch



Der ETV Schindellegi in der Geräte-kombination. Archivbild Katja Stuppia

Drei Podestplätze am Glarner Verbandsturntag

Der Glarner Verbandsturntag hat mittlerweile einen festen Platz im Jahresprogramm des Turnvereins Reichenburg eingenommen. So nahmen am Auffahrtssamstag die Turnerinnen und Turner aus Reichenburg den kurzen Weg nach Niederurnen auf sich um den ersten Wettkampf der laufenden Saison



in Angriff zu nehmen. Aus Mangel an Startenden mussten die Turnfestdisziplinen Steinheben, 800-Meter-Lauf sowie Gymnastik Kleinfeld auf ihren Einsatz vorerst verzichten. Gespannt durfte man hingegen auf die Vorführung der Bühnengirls sein, welche unter der neuen Leitung von Cornelia Mettler und Laura Farisè eine zum Teil neue Wettkampfübung zeigten. Zwei solid geturnte Darbietungen, welche mit viel Freude und Ausdruck geturnt wurden, brachten auf Anhieb die hohen Noten von 9.56 und 9.65 ein, was der klare Sieg in der Kategorie Gymnastik/Team-Aerobic bedeutete.

Ein junges Team von sieben Turnern trat in der Disziplin Hochsprung an den Start. Mit einer Höhe von 1.75m gelingen Luca Farisè und dem jungen Marco Mettler die höchsten Sprünge. Aber auch die anderen Hochspringer konnten mit guten Sprüngen überzeugen. Die Durchschnittshöhe von 1.64m ergab die Note 8.36, was in den leichtathletischen Disziplinen zum 8. Platz reichte. Die Resultate zeigen auf, dass bei den Reichenburger Turnern in dieser Sparte viel Potenzial steckt, welches mit einem intensiveren Trainingseinsatz sicher ihre verdienten Lorbeeren einbringen würde.

Ein weiterer Podestplatz heimste das Schleuderballteam ein. Auch dieses verhältnismässig junge Team war mit vollem Einsatz dabei und erzielte mit einer Durchschnittweite von 46.74m die Note 8.93, was hinter dem TV/DTV Niederurnen der zweite Platz bedeutete. Einmal mehr erreichte Luca Farisè mit 56.06m die Bestweite, knapp vor Markus Kistler, dem mit 53.39m ebenfalls ein sehr guter Wurf gelang.

Den Abschluss des Wettkampftages machten die Pendelläuferinnen und -läufer. Die acht Turner und vier Turnerinnen unter der Leitung von Nicolas Rast ersprinteten die Schlussnote 8.76., woraus der dritte Podestplatz resultierte.

Die Turnerschar aus Reichenburg freute sich über die gezeigten Leistungen und die Podestplätze, wohlwissend, dass in allen Disziplinen noch viel turnerisches Potenzial steckt, das es nun im weiteren Wettkampftraining optimal abzurufen gilt. Der nächste Vergleich steht bereits am Samstag 7. Juni an der Kantonalen Vereinsmeisterschaft in Buttikon-Schübelbach an. (dm)